



Hier im gigantischen Grand Canyon-Nationalpark haben wir an den Tagen 16 bis 17 Zeit für individuelle Wanderungen und fakultative Ausflüge. Es gibt so viel zu sehen und zu erleben. Und die Fotomotive sind quasi unendlich: die Kamera legt man kaum noch aus der Hand.



den kennen. Entlang der Panoramastraße und auf mehreren Wanderungen erkunden wir die traumhaft vielfältige Landschaft dieses berühmten Nationalparks. GZ jeweils ca. 3 Stunden. 3 Hotelübernachtungen beim Yosemite-Nationalpark. 285 km.

6. Tag: Bishop

Weiter geht es über den Tioga-Pass durch die walddreiche Sierra Nevada in Richtung Mammoth Lakes. Unterwegs halten wir am Mono Lake. Auf einer kleinen Wanderung erkunden wir die Region. GZ ca. 1-2 Stunden. Hotelübernachtung in Mammoth Mountain. 195 km. Witterungsbedingte Alternativroute möglich - nähere Informationen hierzu finden Sie in der Reiseinformation.

7. Tag: Death Valley und Las Vegas

Im Tal des Todes, dem tiefsten Punkt der USA, werden Weltrekordtemperaturen gemessen. Durch das Death Valley fahren wir in die schillernde „Stadt des Glücksspiels“, wo wir im nostalgischen Old Town Las Vegas einchecken. Hotelübernachtung in Las Vegas. 435 km.

8. - 9. Tag: Zion-Nationalpark

Am 8. Tag sehen wir einige Sehenswürdigkeiten im Zion-Nationalpark, die auf kurzen Spaziergängen besucht werden. GZ insgesamt ca. 1-2 Stunden. Am 9. Tag erkunden wir weitere Naturschönheiten des Parks. GZ ca. 4 Stunden. 2 Hotelübernachtungen beim Zion-Nationalpark. 260 km.

10. Tag: Bryce-Canyon-Nationalpark

Das einzigartige Amphitheater des Bryce Canyon erkunden wir uns zwischen bizarren Klippen und Felszinnen, zwischen farbenprächtigen Säulen und Türmen und entdecken immer wieder neue Felsgebilde. GZ ca. 3 Stunden. Von verschiedenen Blickwinkeln erschließen sich stets neue spektakuläre Aussichten auf den Canyon. Hotelübernachtung beim Bryce-Canyon-Nationalpark. 140 km.

11. Tag: Im Tal der Kobolde

Die Figuren des Goblin Valley State Parks erinnern an Pilze oder Kobolde (Goblins). Im Laufe von Millionen Jahren hat die Erosion durch Wind und Wasser aus dem Sandstein scharenweise solcher Formen und Figuren hervorgebracht. Trotz nur sehr begrenzter Vegetation bietet sich uns hier ein faszinierendes Naturschauspiel mit unzähligen Fotomotiven. Auf einer kurzen Wanderung erkunden wir dieses spannende Gebiet. GZ ca. 2 Stunden. Anschließend fahren wir weiter nach Moab. 3 Hotelübernachtungen in Moab. 400 km.

12. Tag: Arches-Nationalpark

Gigantische Naturbögen erwarten uns im Arches-Nationalpark. Auf unserer Wanderung ist der berühmte Delicate Arch nur eines unserer Ziele. GZ ca. 2 Stunden.

Zurück in Moab können wir nachmittags eine Fahrrad- oder Raftingtour (fakultativ) unternehmen. Ca. 50 km.

13. Tag: Canyonlands-Nationalpark

Wir erkunden den Nordteil des Canyonlands-Nationalparks mit dem fantastischen „Island in the Sky-Distrikt“. Hier mündet der Green River in den Colorado River und beide bilden zusammen eine eindrucksvolle Canyonlandschaft. GZ ca. 3-4 Stunden. Auf unserem Weg zurück nach Moab besuchen wir den Dead Horse Point State Park, einen der spektakulärsten Aussichtspunkte mit Blick auf eine grandiose Schluchtenlandschaft.

14. Tag: Monument Valley

Die Fahrt durch die karminrote Landschaft Arizonas führt uns zu einem Naturschauspiel der besonderen Art. In dieser abenteuerlichen Westernkulisse unternehmen wir eine von einem Navajo begleitete Jeep-Tour. Nach dem Abendessen lauschen wir gebannt den Erzählungen und dem Gesang der hier lebenden Navajos. Hinzu kommt das besondere Schauspiel des Sonnenuntergangs inmitten der imposanten Kulisse. Hotelübernachtung in Mexican Hat oder Kayenta. 240 km. (A)

15. Tag: Lake Powell

Weiter geht es nach Page nahe des bekannten Lake Powell. Am Vormittag unternehmen wir eine kurze Wanderung an der spektakulären „Horseshoe Bend“, wo der Colorado River einen hufeisenförmigen Bogen macht. GZ ca. 1 Stunde. Anschließend besuchen wir den Antelope Canyon (fakultativ), der auf Indianerland der Navajo Nation südöstlich von Page liegt. Täglich führt er seine Besucher in eine andere Welt aus bizarr geformten, sanft geschwungenen oder kantig scharfen Sandsteinformationen. Hotelübernachtung bei Page. 200 km.

16. - 17. Tag: Grand-Canyon-NP

Die berühmteste Schlucht der Erde eröffnet herrliche Ausblicke auf die gewaltigen Dimensionen dieses Canyons. Auf einer Wanderung am Rand des Canyons können wir seine Tiefe nur erahnen. GZ ca. 2-3 Stunden. Fakultativ ist ein Helikopterflug über den Grand Canyon möglich. Die schönsten Aussichtspunkte des Parks besuchen wir während einer Fahrt auf der Panoramastraße. 2 Hotelübernachtungen beim Grand-Canyon-Nationalpark. 225 km.

18. Tag: Las Vegas

Durch die Weiten Arizonas und Nevadas erreichen wir erneut die glitzernde Spielermetropole Las Vegas. Hotelübernachtung in Las Vegas. 450 km.

19. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug.

20. Tag: Ankunft

USA



Reise-Nr.: 4102B

| Termine 2019 | Preis | Termine 2019 | Preis |
|------------------|-------|------------------|-------|
| 05.05. - 24.05. | 4.598 | 23.06. - 12.07.* | 4.698 |
| 26.05. - 14.06.* | 4.598 | 15.09. - 04.10. | 4.698 |
| 02.06. - 21.06. | 4.598 | 06.10. - 25.10.* | 4.698 |

*umgekehrter Reiseverlauf

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.390

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Berlin, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig, München, Stuttgart: 100

Weitere deutsche Abflughäfen: 125

Österreich und Schweiz: 250

Hinweis:

- Hin- oder Rückflug mit Umstieg in den USA

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Lufthansa und/oder United Airlines in der Economyclass nach San Francisco und zurück von Las Vegas (*Termine nach Las Vegas und zurück von San Francisco)
- Flughafentransfer im Reiseland
- Transport während der Reise im klimatisierten Van
- 18 Übernachtungen in Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 x Abendessen (Monument Valley)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für Sie da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

Hinweise:

- Unsere Reiseleiter dürfen per Gesetz im Grand Canyon-NP keine Wanderungen führen. Grund hierfür sind zusätzlich erforderliche, kostenintensive Genehmigungen (Permits), die den Reisepreis unnötig erhöhen würden. Um Aufpreise für Sie zu vermeiden und die in Nordamerika strikt regulierte Wochenarbeitszeit für Reiseleitungen einzuhalten, verzichten wir hier auf die Wanderbegleitung. Die Wege sind ausgeschildert und sehr gut ohne Führung machbar.
- Den umgekehrten Reiseverlauf finden Sie auf www.wikinger.de

Kompakte, aktive Naturreise: zum intensiven Kennenlernen des Südwesten der USA geht kaum mehr!
Pierre W., Meinigen

